

# 1:1 gegen Neckarrems - Ergebnis rückt in Hintergrund

## 22.10.23: TSV Grünbühl - VfB Neckarrems 1:1 (1:1)

(Walter Heger berichtet) Das 1:1 gegen die Spitzenmannschaft von VfB Neckarrems wurde durch zwei schwere Verletzungen unserer Spieler fast zur Nebensache. **Raffaele Cervone**, der bereits in der 1. Minute das 1:0 nach scharfer Hereingabe von **Deniz Bas**, welcher von **Nico Haamann** perfekt in die Gasse geschickt worden war, gemacht hatte, blieb in der 23. Minute am Boden liegen und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Er hatte sich bei einer Außenristgrätsche auf das von Kai Hoffmann gehütete Tor sehr schmerzhaft an der Hand verletzt. In der 87. Minute schlug **Andrii Zhydkov** nahe der Mittellinie einen Ball mit gutem Einsatz vor Überschreiten der Seitenauslinie scharf Richtung Eckfahne. **Nino Gerhart** und ein Gegenspieler sprinteten der Kugel hinterher. Unser Nino bekam wohl einen leichten Schubser mit und prallte aufgrund des hohen Tempos mit voller Wucht gegen die Leitplanke (sein Gegenspieler erhielt Gelb) und blieb mit blutendem Kopf und einem Bein, das er nicht mehr strecken konnte, liegen. Mindestens zwanzig Minuten war die Partie, die der Schiedsrichter eigentlich abrechnen wollte, unterbrochen. **Nino Gerhart** musste ebenfalls ins Krankenhaus gebracht werden.

**Der Treffer zum 1:0 ist auf [YouTube](#) zu bewundern.**

Der TSV begann, wie in den letzten Wochen gewohnt, aufgrund der vielen Verletzungen wieder mit geänderter Startelf. Immerhin wieder dabei, mit seinem ersten Pflichtspiel diese Saison, **Seyit Midilli**, was der Abwehr sichtlich gut tat. Auch **Deniz Bas** war nach vier Wochen Verletzungspause erstmals wieder dabei, ein Spieler, der sich in die Gegenspieler förmlich hineinverbeißt, weil er keinen Ball aufgibt. Auch der gesündete **Nico Haamann** lief wieder auf. Und ganz besonders zu erwähnen ist unser mittlerweile 41-jähriger **Bekir Kicir**, der dankenswerterweise zur Verfügung steht. Er ist ein wahres Laufwunder und in jeder Hinsicht unverzichtbar. Ich muss es so ausdrücken: mancher junge Spieler kann sich bei ihm eine Scheibe abschneiden.

Weiter zum Spiel: bei dem Tor zum 1:1 in der 6. Minute sah es so aus, als wenn der Torschütze, der einen Moment schneller dran war als der herausgeeilte **Angelo Vaccaro Notte** mit zwei gestreckten Beinen nicht regelgerecht zu Werke ging. Kai Hoffmann, ein Grünbühler Kind, zeigte sich im Neckarrems-Tor in guter Form. In der 10. Minute parierte er einen Schuss von **Raffaele Cervone**, der mit einem schönen Steckpass von **Nico Haamann** bedient worden war. Ansonsten sahen wir nun ein Spiel, das wenig Torszenen und Höhepunkte zu bieten hatte. In der 23. Minute dann die Situation nach welcher **Raffaele Cervone** ausscheiden musste. Es passierte bei einer Außenristgrätsche vom linken Fünfer, die in den Armen von Kai Hoffmann landete. Das Spiel war, wie erwähnt, ruhig und ohne größere Fouls. Der Schiedsrichter aber sah das anders und verordnete ohne wirklich vorhandenen Grund eine fünfminütige Spielpause, weil es ihm "zu laut" sei. Außerdem diskutierte er mit Zuschauern und rechtfertigte seine Entscheidungen damit, daß er in die Sonne schauen müsste. Die Situation bemüßigte einen langjährigen treuen TSV'ler unseren Soundmann zu bitten, doch zum Spiel etwas Musik laufen zu lassen, weil es so ruhig sei auf dem Sportplatz sei. Eine sehr gute Chance hatte kurz vor der Halbzeit **Chris Haamann**, der nach einem weiten Abschlag von **Angelo Vaccaro Notte** den Ball halbrechts direkt nahm und nur haarscharf am langen Eck vorbeizog.

Im zweiten Durchgang gab es die eine oder andere Halbchance, wobei aber jeweils ein halber Meter zum Erfolg fehlte. In den letzten paar Minuten zeigte unsere Mannschaft, daß sie gewillt war, hier doch noch einen Dreier zu holen. Dann passierte das Unglück

mit **Nino Gerhart**. Nach der langen Unterbrechung wurden die letzten paar Minuten zu Ende gespielt, und **Seyit Midilli** hatte noch eine Hundertprozentige zum Siegtreffer. Was uns jetzt aber hauptsächlich interessiert ist, daß es unseren Spielern baldmöglichst wieder gut geht.

Was sauer aufstieß war, daß der gegnerische Spieler, der an der tragischen Situation mit **Nino Gerhart** beteiligt war, nach dem Spielen lachend und feixend vom Platz lief, und daß die Gäste nach dem Abpfiff alle ihre Trinkflaschen auf dem Gelände liegen ließen und die Linienrichterfahne in den Papierkorb gesteckt wurde. Diese Utensilien bringt man normalerweise an den gastgebenden Verein zurück.

es spielten:

Vaccaro Notte; Adem; Em.Tasdemir; S.Midilli; Gerhart; Kicir; Bas;  
N.Haamann; Staack; C.Haamann; Cervone

eingewechselt:

A.Zhydkov (23.) für Cervone;  
Kunz (57.) für Adem;  
Gilginberg (72.) für Staack;  
Erdem (87.) für Gerhart